

Nullrunden und versteckte Rentenkürzungen ab 2003¹

Auswirkungen für einen Durchschnittsrentner mit einer
BfA-Rente (DRVB-Rente) von € 1 000,00 + € 300,00 Firmenrente

01.07.2003	Kürzung der Rentenanpassung um 0,6% Kürzungsfaktor „Altersvorsorgeanteil“ (Riester Rentenreform) wirkt sich erstmals aus.	€ 6,00
01.01.2004	Verdoppelung des Krankenversicherungsbeitrages auf die Betriebsrenten von ca. 7% auf 14%.	€ 21,00
01.01.2004	Beitragspflicht für Versorgungsbezüge auf Kapitalbasis: Direktversicherungen Kranken- und Pflegeversicherungsbeitragspflicht über 120 Monate.	individuell
01.01.2004	Erhöhte Zuzahlungen für Krankenkassenleistungen (bis zu 2% geschätzt vom VDK ²).	€ 26,00
01.01.2004	Leistungsausgrenzungen aus dem Leistungskatalog der ges. Krankenkasse² (z.B. Herausnahme rezeptfreier Medikamente).	€ 15,00
01.04.2004	Verdoppelung des Pflegeversicherungsbeitrags von 0,85% auf 1,7%.	€ 8,50
01.01.2005	Erhöhung Pflegeversicherungsbeitrag um 0,25% für kinderlose Rentner ab Jahrgang 1940.	€ 3,25
01.01.2005	Nachhaltigkeitsfaktor dämpft Rentenanstieg jährlich um ca. 0,5%.	€ 5,00
01.01.2005	Alterseinkünftegesetz erhöht den Besteuerungsanteil der Rente von zunächst 27% auf 50% und je nach Jahr des Renteneintritts ansteigend bis 2040 auf 100%.	individuell
01.07.2005	Streichen von Krankengeld und Zahnersatz aus der Krankenversicherung belastet mit 0,45%.	€ 4,50
jeweils 01.07	Keine Rentenerhöhungen in 2004, 2005, 2006³.	€ 31,20
01.07.2007	Kürzung der Rentenanpassung um 0,6% Riesterfaktor	€ 6,00
Kürzungen für die Jahre ab 2008 siehe Rückseite		

Rentenverlust 2003 - 2009 pro Monat mind. € 133,70
Rentenverlust 2003 - 2009 pro Jahr mind. € 1 604,40

**Es kommt noch viel schlimmer! Bei einer mittleren Inflationsrate
von 2,7% sinkt die Kaufkraft Ihrer Rente in 10 Jahren um ca. 30%.**

1) Bezogen auf 1977 war die Eckrente bereits um 26% gesunken; 2) VDK Zeitung von Juli/August 2005; 3) Bezogen auf Rentenerhöhung in 2003.

Nullrunden und versteckte Rentenkürzungen ab 2008

Auswirkungen für einen Durchschnittsrentner mit einer BfA-Rente (DRVB-Rente) von € 1 000,00 + € 300,00 Firmenrente

01.07.2008	Erhöhung der Pflegeversicherung Verteuerung um 0,25% auf 1,95% bzw. 2,2% (für Kinderlose).	€ 3,25
01.01.2009	Einführung Gesundheitsfonds Einheitlicher Krankenversicherungsbeitrag von 15,5% ⁴ .	€ 4,00
ab 2011	Nachholfaktor Halbierung von evtl. Rentenerhöhungen durch das Nachholen der entgangenen Minusanpassungen.	
ab 2012	Schrittweise Heraufsetzung des Renteneintrittsalters Rentenversicherungs-Altersgrenzenanpassungsgesetz – BGBl I 2007, 554).	
2012	Nachholen des in 2008 ausgesetzten Riesterfaktors	
2013	Nachholen des in 2009 ausgesetzten Riesterfaktors	

Rentenverlust von 2003 bis heute siehe Vorderseite

4) Bezogen auf den mittleren Krankenkassenbeitrag von 14,1% bei der gesetzlichen Rente und von 15,0% bei der Firmenrente.